

Eintritt frei

Freitag  
4. Mai 2018  
18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der internationalen Fachtagung „Kleine Bischöfe im Alten Reich. Strukturelle Zwänge, Handlungsspielräume und soziale Praktiken im Wandel (1250–1650)“

Professor em. Dr. Karl-Heinz Spieß

## Würdenträger wider Willen? Fürstensöhne als ‚kleine Bischöfe‘ im Mittelalter



Die Familienordnung des Hochadels im spätmittelalterlichen Reich erlaubte in der Regel nur einem oder zwei Söhnen des Regenten die Nachfolge in der Herrschaft, während weitere Söhne geistlich werden mussten. Im Vortrag geht es um die Durchsetzung dieser Ordnung, um die Rolle der Kirche und um die Schicksale der betroffenen Söhne, die dank des Einflusses ihrer Dynastie zahlreiche Bistümer im Reich erlangten.

Karl-Heinz Spieß war von 1994 bis 2014 Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften in Greifswald. Er ist Träger des Diether von Isenburg-Preises der Universität Mainz und der Rubenow-Medaille der Stadt Greifswald sowie korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Außerdem ist er Mitglied mehrerer Historischer Kommissionen, u. a. der Historischen Kommission für Pommern, und external reviewer für das Institute for Advanced Study in Princeton.

Moderation: Professor Dr. Oliver Auge



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald  
Telefon 03834 420 - 5001 · Telefax 03834 420 - 5005  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de) · [info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)